

Mit «Michaela» macht rangieren Spass!

Die 2005 von Vossloh für die Vermietungsgesellschaft MRCE gebaute vierachsige Diesellokomotive G 1000B gelangte 2013 mietweise in die Schweiz. Die 92 80 1271 023-4 verlor kurz nach ihrer Ankunft in der Schweiz ihren schwarzen MRCE-Anstrich

und erstrahlte seit geraumer Zeit im typischen Sersa-Weiss. Zusammen mit dem Schweizer ESU-Importeur der Baselbieter Firma ARWICO wurde Anfang September die auf den Namen «Michaela» getaufte Lokomotive an den Fachhandel ausgeliefert.

Das unter der Artikelnummer 31307 angebotene Modell lässt sich innert Sekunden von Wechsel- auf Gleichstrom umbauen und verfügt ESU-typisch über unzählige kleine Gimmicks wie sensorgesteuerte Kurvengeräusche. Ein beleuchtetes Führerpult oder eine Trittstufenbeleuchtung runden das Modell ab. Auch punkto Detaillierung steht das H0-Modell der Elektronik nicht nach. Fein durchbrochene Lüftgitter und Trittstufen sowie eine lupenreine Bedruckung tragen zu einem sehr gelungenen Gesamtbild bei.

Exklusiv erhältlich
im Schweizer Fachhandel.



H0 | Roco

Ein Schweizer, äh ein Wiener, äh ein deutscher Vectron

Roco hat eine weitere Variante des Siemens Kassenschlagers Vectron an den Fachhandel ausgeliefert. Dieses Mal kommt der Vectron im schwarz-grünen Farbkleid daher. Die 193 258 von SBB Cargo International ist im Besitz der in Wien ansässigen European Locomotive Leasing, kurz ELL, aber in Deutschland immatrikuliert. Ebenso international wie ihre Besitzverhältnisse ist das Einsatzgebiet der Lokomotive. Diese verfügt über eine Zulassung für Deutschland, Österreich, die Schweiz, Italien und die Niederlande. Das Modell von Roco verfügt



über eine LED-Spitzenbeleuchtung und frei stehende Griffstangen und ist derzeit in Gleichstrom als analoges (Art.-Nr. 71954)

digitales Soundmodell (Art.-Nr. 71955) wie auch als Wechselstromvariante (Art.-Nr. 79955) lieferbar. **Erhältlich im Fachhandel.**

«Sound-ready» – die kreative Lösung von Roco gegen den Elektronikmangel

«Aufgrund des weltweiten und branchenübergreifenden Mangels an Elektronikbauteilen ist eine Planung der Auslieferung von Soundmodellen für unsere Digitaldecoder aktuell leider kaum möglich», schreibt Roco auf seiner Website und einer Mail an den Fachhandel.

«Um jedoch die Lieferung unserer Modelle aufrechtzuerhalten, haben wir uns dazu entschieden, einzelne Modelle in Form von «Sound-ready» anzubieten. Diese besitzen einen Brückenstecker für den Einsatz auf analogen Anlagen, einen Lautsprecher und, wenn vorgesehen, einen

Pufferkondensator und sind somit für die digitale Soundfunktion vorbereitet. Sobald die entsprechenden Decoder wieder verfügbar sind, können die Modelle daher jederzeit aufgerüstet werden.» Die aktuellen Schweizer Modelle sind noch nicht als Sound-ready Version bestellbar.

Ein extra von Roco für YouTube produziertes Video gibt Hilfestellung beim Einbau des Decoders.

<https://www.youtube.com/watch?v=sgB54bk7Ask>

